

STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom: 19.11.2012 eingegangen: 19.11.2012	Gremium:	40. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	20.11.2012 1271 20 b öffentlich Dezernat 4
Wohnraumsituation in Karlsruhe: Kommunales soziales Wohnraumförderungsprogramm für Karlsruhe		

A.

Ergänzend zum interfraktionellen Antrag Wohnraumsituation in Karlsruhe - Kommunales soziales Wohnraumförderungsprogramm für Karlsruhe bezieht die Stadtverwaltung die Anzahl der möglichen Dachgeschosse, die sich im Stadtgebiet für den Aus- und Umbau in Wohnraum eignen.

Auch der Ausbau von bisher nicht zu Wohnzwecken genutzten Dachgeschossen könnte einen Beitrag leisten, um die Zahl der sozial gebundenen Wohnungen in Karlsruhe zu erhöhen. Die Idee, Ausbauwillige bei der Umsetzung zu beraten und zu unterstützen, wird in die ämterübergreifende Arbeitsgruppe eingebracht.

B.

Die Verwaltung legt dar, wie sie die Chancen sieht, ähnlich der Stadt Wien, die gemäß den Bestimmungen ihres Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes (WWFSG 1989) Wohnraum geschaffen hat, ein ähnliches Wohnbauförderungsprojekt umzusetzen.

Es war in der Kürze der Zeit nicht möglich, verlässliche Aussagen zu machen, ob und wie ein Wohnbauförderungsprojekt nach dem Muster der Stadt Wien in Karlsruhe umgesetzt werden kann. Auch dieses Thema wird in der ämterübergreifenden Arbeitsgruppe eingebracht.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und		
Haushaltsmittel (bitte auswählen) Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am			
Abstimmung mit städtischen Gesell-	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit VOLKSWOHNUNG			